



Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekenblatt für Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:.....162/00-5.5 2

Luftsportgeräteart:.....Trike

Muster:.....Sonic

Baureihe:.....582 UL / Pegasus Q2 / Neuformprop 3B

Ausgabe Datum:.....26.04.2004

I. Allgemeines

1. Muster: Sonic
2. Baureihe: 582 UL / Pegasus Q2 / Neuformprop 3B
3. Hersteller: Flugschule Skyrider
Fritz Gietl
Hauptstr. 29
92533 Wernberg
Land: D
Tel. 096041635
4. Musterbetreuer: Flugschule Skyrider
Fritz Gietl
Hauptstr. 29
92533 Wernberg
Land: D
Tel. 096041635

II. Zulassungsbasis

1. Rechtsgrundlage: Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen: 23.08.1999
3. Lärmschutzforderungen: LS-UL
4. Dokumente zur Definition: Musterzulassungsunterlagen

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Geräteart: Trike
2. Bauweise:
3. Antriebseinheit
- a) Motor
- Bezeichnung: Rotax 582 UL-DCDI
- Arbeitsverfahren: 2-Takt
- Maximale Leistung: 48 kW
- Gemischaufbereitung: 2 Schiebervergaser, Bing 36
- Ansaugdämpfer: Ot Rotax
- Schalldämpfer: OT Rotax
- Nachschalldämpfer: OT Rotax
- b) Getriebe
- Bezeichnung: Rotax E
- Bauart: Zahnrad
- Untersetzungsverhältnis: 4 : 1

c) Propeller

Bezeichnung: Neuform
 Anzahl der Blätter: 3
 Material der Blätter: GFK
 Durchmesser: 1,72 m
 Pitch: 21° bei mm bzw. 75% Radius
 Blattbreite: 124 mm bei mm bzw. 75% Radius
 Max. Drehzahl im Stand: 1600 U/min

4. Fläche

Bezeichnung: Q II
 Segelmaterial: Mylar + Dacron
 Spannweite: 10,3 m
 Flügelfläche: 15,6 m
 Abspannhöhen:
 h1: 16,5 cm Kieltasche
 h2.1: 24 cm 1. gestützte Segellatte
 h2.2: 32 cm 2. gestützte Segellatte
 h2.3: 30 cm 3. gestützte Segellatte
 h2.4: -- cm 4. gestützte Segellatte
 h2.5: -- cm 5. gestützte Segellatte
 h2.6: -- cm 6. gestützte Segellatte
 h2.7: -- cm 7. gestützte Segellatte
 h2.8: -- cm 8. gestützte Segellatte
 h2.9: -- cm 9. gestützte Segellatte
 h3: 19,5 cm swivelgestützte Segellatte
 h4b: 9 cm V-Form auf Basis stehend
 h4t: 7 cm V-Form auf Turm stehend

(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)

5. Geschwindigkeiten

Bemessungshöchstgeschwindigkeit Vd: ...100 km/h
 höchstzulässige Geschwindigkeit Vne:80 km/h
 kleinste stetige Geschwindigkeit Vso: 48 km/h
 Manövergeschwindigkeit Va: 80 km/h

6. Steigen / Lärm

Bestes Steigen
 bei maximaler Abflugmasse: 3,8 m/s
 Geschwindigkeit bei bestem Steigen:72 km/h
 Lärmwert:59,3 dBA nach LS-UL

7. Massen / Belastungen

Sicheres pos. Lastvielfaches:4 g
 Sicheres neg. Lastvielfaches:2 g
 Leermasse:200 kg
 max. Zuladung:204 kg
 max. Abfluggewicht: 404 kg

8. Anzahl der Sitze:2

9. Kraftstoffmengen:60 bzw. max Abflugmasse Liter

10. Rettungsgeräte: Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, das eine Anhängelast hat, die mindestens der Abflugmasse entspricht.

11. Schleppkupplung:

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb: Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

V. Ergänzungen:

VI. Beschränkungen:

VII. Bemerkungen: